

Bayern-SLP fest in der Hand der jungen Wilden

Tobi Münchberger gewinnt zweiten Lauf, Julian Haslberger wird zweiter und Max Huber vierter. Glückwunsch!!



Am Freitag waren schon ein paar Jungs beim Trainieren und abstimmen zu Peter auf die Bahn gekommen. Da der Speed etwas dürrig war, hat sich die Rennleitung zusammen mit dem Bahnchef entschieden, die Spannung um 0,5V hoch zu drehen.

Als Tobi und Martin dann etwas verspätet auftauchten, war dem Rest schnell klar, jetzt geht's rund. Auto auf die Bahn und schon pressten sie 5,7er Zeiten raus. Das setzte sich dann am Renntag fort, was am Ergebnis

ersichtlich ist. Da sind einige doch ganz schön weit weg, der Verfasser inbegriffen.

Hier ein paar Beobachtungen des Renntags:

Rolli A. ist nun endlich auf ein SLP2 Fahrwerk umgestiegen und hat gleich ordentlich Gas gegeben – Respekt.

Rainer S. und **Thomas K.** hatten Pech und durch Unfälle eine bessere Platzierung verpasst.

Martin A. – **in der Zwischenzeit Vater eines gesunden Jungen !! Glückwunsch !!** – hat seine Serie gebrochen, für ihn leider ins Negative. Satt ständig Zweiter wurde Dritter.

Max H. zeigt, dass man mit einem Top-SLP2 um einiges schneller fahren kann als mit mittelmäßig aufgebauten Kleinserienchassis.

Es wird Zeit, dass **Günter R.** seinem Filius **Daniel R.** ein konkurrenzfähiges Auto baut. Daniels Einsatzwagen war mit Abstand der schwerste, die Karosse alleine 44gr. Es liegt wohl schon ein Bont01 zuhause.

Apropos **Bont01** – die Anzahl wird im nächsten Lauf in Wendelstein wohl sprunghaft steigen.

Wegen der etwas enttäuschenden Anzahl von 14 Teilnehmern wurde das Plus an Zeit direkt in Fahrdauer umgelegt, so dass jeder Fahrer 88 Minuten drücken konnte.

Das Ergebnis :

3. Lauf zur Bayern-SLP Ulm

1 x 4 Spuren a 12 Minuten, 1 x 4 Spuren a 10 Minuten = 88 Minuten							
Rang	Gesamt Runden	Rückst. Erster	Rückst. Nächster	Name	Runden Lauf 1	$\frac{s}{o}$	Runden Lauf 2
1	907,61			Münchberger Tobi	495,10	1	412,51
2	895,91	-11,70		Haslberger Julian	488,93	2	406,98
3	888,02	-19,59	-7,89	Arnold Martin	484,02	3	404,00
4	868,91	-38,70	-19,11	Huber Max	471,77	5	397,14
5	865,42	-42,19	-3,49	Berg Peter	473,48	4	391,94
6	860,98	-46,63	-4,44	Schuler Richard	471,73	6	389,25
7	849,94	-57,67	-11,04	Vogel Stefan	459,71	8	390,23
8	844,81	-62,80	-5,13	Kraus Thomas	453,88	11	391,13
9	841,35	-66,26	-3,46	Huber Norbert	461,31	7	380,04
10	838,55	-69,06	-2,80	Amarell Rolli	455,18	10	383,37
11	835,80	-71,81	-2,75	Sedlmeyr Rainer	447,31	13	388,49
12	831,07	-76,54	-4,73	Rössler Günter	457,16	9	373,91
13	814,23	-93,38	-16,84	Simm Gerhard	448,53	12	365,70
14	774,60	-133,01	-39,63	Rössler Daniel	417,68	14	356,92

Qualifikation

Rang	Name	Zeit
1	Münchberger Tobi	5,689
2	Haslberger Julian	5,729
3	Arnold Martin	5,761
4	Berg Peter	5,867
5	Huber Max	5,878
6	Kraus Thomas	5,913
7	Schuler Richard	5,944
8	Sedlmeyr Rainer	5,977
9	Huber Norbert	5,982
10	Vogel Stefan	6,013
11	Rössler Günter	6,093
12	Simm Gerhard	6,118
13	Amarell Rolli	6,128
14	Rössler Daniel	6,245

Nochmals vielen Dank an Peter Berg und seine Tochter für die Verpflegung der Truppe.

In dem Zusammenhang noch eine Bitte. Ich schreibe vor den Rennen alle an – gebt mir doch bitte direkt Bescheid, falls Ihr nicht kommt. Nur so kann ich eine vernünftige Schätzung an den Bahnbetreiber geben, der ja Essen und Getränke vorab besorgen muß.

Bis zum 07.11 in Wendelstein.

Da ist übrigens kein Freitagstraining möglich. Ich habe aber mit Martin vereinbart, dass am Samstag ab 8:00 geöffnet wird und wir die Trainingszeit etwas verlängern. So wird es abends dann wohl auch etwas später, bis wir fertig sind.



